

Vom Dschungel bis ins Auenland – Lesewoche in der Stadtbibliothek



Kinder- und Jugendbuchautorin Jutta Wilke, Romuald Kabuth, Präsident des Lions Club Königstein, Leiterin der Stadtbibliothek Simone Hesse (v.l.) Foto. Stadt Königstein

Appetit auf Lesefutter machen: Das war das Ziel des Projektes Leseförderung, zu dem die Königsteiner Stadtbibliothek mit der großzügigen Unterstützung durch den LIONS Club Königstein die dritten und vierten Klassen der fünf Grundschulen Kernstadt, Schneidhain, Falkenstein, Mammolshain sowie des bilingualen Kids Camp eingeladen hatte.

Eigentlich schon vor zwei Jahren auf dem Programm, musste die Lesewoche wegen der Covid-Pandemie leider immer wieder verschoben werden.

Doch am 11. Juli war es dann endlich so weit: Maja Nielsen, eine bekannte Kindersachbuchautorin, machte den Anfang und erzählte den kleinen Stadtbibliotheksgästen sehr anschaulich und lebhaft vom Leben der Verhaltensforscherin Jane Goodall. „Mister Marple“, der Hamster, der bei der Lösung kniffliger Fälle dabei ist, konnte leider nicht kommen, da sein Schöpfer Sven Gerhardt den Lesetermin am Dienstag leider wegen Krankheit kurzfristig absagen musste.

Dafür entschädigte Jutta Wilke mit dem spannenden „Karlsgeheimnis“, das die Autorin am Mittwoch ihrem Publikum vorstellte.

Höhepunkt der Lesewoche war unbestritten die Lesung aus Tolkiens „Der kleine Hobbit“, die am Donnerstag nicht nur kleine sondern auch zahlreiche große Zuhörer auf die Königsteiner Burg lockte: Rainer Rudloff, der „Herr der Stimmen“ verwandelte den Burg-Innenhof in ein Abenteuer verheißendes Stück Mittelerde.

Und Rudloff war es auch, der der Lesewoche mit der Präsentation ungewöhnlicher „Superhelden“ für die Viertklässler, am Freitag zu einem krönenden Abschluss verhalf.